

Erklärung zur Unternehmensführung § 289 f HGB
der 1&1 Versatel Deutschland GmbH

Mit Inkrafttreten des Gesetzes für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen wurden für die 1&1 Versatel Deutschland GmbH entsprechend Zielgrößen festgelegt. Für die Geschäftsführung galt die Zielgröße von 0 % Frauen und für den Aufsichtsrat galt die Zielgröße von 30 % Frauen. In den ersten beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung galt die Zielgröße von 30 % Frauen bei Bereichsleiterpositionen und bei den Abteilungsleiterpositionen galt die Zielgröße von 15 % Frauen. Die Ziele sollten jeweils bis zum 30. Juni 2017 erreicht werden.

Zum Stichtag 30. Juni 2017 lag der Anteil von Frauen in der Geschäftsführung bei 0 %, im Aufsichtsrat bei 33,33 %, in der ersten Führungsebene bei 20 % und in der zweiten Führungsebene bei 17 %.

Die Verfehlung des Ziels für Positionen auf der ersten Führungsebene lag darin begründet, dass der Anteil geeigneter Kandidatinnen bei der Gesellschaft relativ gering war. Während aktive Recruiting- und Talentmanagement-Maßnahmen zwar angestoßen bzw. erweitert worden sind, führen diese aktuell noch nicht zu einer Erfüllung der Zielgröße. Die geringe Fluktuation auf der ersten Führungsebene ist eine weitere Ursache für das Nichterreichen der Zielgröße. Überdies standen angesichts der laufenden Verträge mit den männlichen Führungskräften auf dieser Führungsebene auch nicht viele Nachbesetzungen an. Auf dieser Führungsebene sind nach der inneren Organisation der Gesellschaft insgesamt nur wenige Positionen zu besetzen.

An den Zielen, die bis zum 30. Juni 2017 galten, hält die Gesellschaft weiterhin fest. Dieses Thema wird im Bereich Human Resources weiterhin intensiv verfolgt, um die gesteckten Ziele bis zum 30.06.2022 zu erreichen und möglichst zu übertreffen.

Düsseldorf, im März 2018

Die Geschäftsführung